



## Unterlage zur Sitzung im öffentlichen Teil

Gremium	am	TOP
Sportausschuss	24.11.2009	
Ausschuss Schule und Weiterbildung	30.11.2009	

Anlass:

Mitteilung der Verwaltung

Beantwortung von Anfragen aus früheren Sitzungen

Beantwortung einer Anfrage nach § 4 der Geschäftsordnung

Stellungnahme zu einem Antrag nach § 3 der Geschäftsordnung

### **Abschluss des EU-Comenius Projektes: "School and Cycling" (2007 - 2009)**

Die Stadt Köln hat erfolgreich in dem EU-Projekt „School and Cycling“ teilgenommen.

An vielen Schulen in Europa werden Sportler mit dem Ziel der Vereinbarkeit von Sekundarschulausbildung und Leistungssport auf unterschiedliche Art und Weise gefördert. Am Beispiel der Sportart Radsport (Straßen- und Bahnradspport) sollten vier Bildungssysteme aus den Ländern Deutschland (NRW), Lettland, Griechenland und Frankreich miteinander verglichen werden.

Koordinierungsschule war die Heinrich-Böll-Gesamtschule in Köln-Chorweiler, eine von zwei „Partnerschulen des Leistungssports“ in Köln.

Es wurden zwei Zielstellungen formuliert, die beide im Frühjahr und Sommer 2009 erfüllt wurden:

1. In den Osterferien fand ein erstes internationales Radsporttrainingslager in Südfrankreich statt, an dem teilweise bis zu 40 Jugendliche aus den vier Partnerstädten teilnahmen.
2. wurde als Projektziel die Homepage [www.school-and-cycling.eu](http://www.school-and-cycling.eu) ins Netz gestellt. Hier können sämtliche inhaltliche Angaben zu der Partnerschaft nachgelesen werden, wie z.B. die Präsentationen der unterschiedlichen Schulformen in den jeweiligen Ländern, die konkrete Vorgehensweise der Sportförderung, Fotos der Projektaktivitäten, Diplomarbeiten, Pressespiegel, Filme und Vorträge. In dem Abschlussbericht des Projektkoordinators sind sämtliche Ziele und Ergebnisse des Projektes zusammengefasst.

Für die Stadt Köln war das Projekt zur Einschätzung und Überprüfung der eigenen Fördermaßnahmen im internationalen Vergleich besonders interessant. Insgesamt förderte das EU-Programm „Lifelong Learning“ (ehemals: „Sokrates“) das Projekt mit 60.000,-- €, die nach einem Länderschlüssel aufgeteilt wurden.

Als nachhaltige Ergebnisse des Projektes sollen zukünftig zum einen als persönliche Begegnung immer in den Osterferien ein internationales Radsporttrainingslager stattfinden und zum anderen ein Kontakt der Schüler, Lehrer und Trainer in dem weblog, einem Kommunikationsforum auf der Internetseite, fortgeführt werden.

gez. Dr. Klein